

Entschließung

betreffend „Investitionen in die aktive Arbeitsmarktpolitik“

Der Bundesminister für Arbeit wird ersucht,

- Qualifizierungs-, Weiterbildungs- und Umorientierungsmaßnahmen sowie Arbeitsstiftungen im Rahmen der Corona-Joboffensive in folgenden Bereichen zu forcieren:
 - Elektronik und Digitalisierung
 - Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit
 - MINT
 - Pflege- und Soziales
- Ein Gesamtkonzept für die Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen umzusetzen, das 50.000 Langzeitarbeitslose in Beschäftigung bringt und auf folgenden drei Säulen beruht:
 - Beratung, Betreuung und Matching
 - Vorbereitendes Arbeitstraining
 - Geförderte Beschäftigung bei Arbeitgeberinnen/Arbeitgebern jeder Rechtsform
- den Frauenschwerpunkt im AMS auch in den Folgejahren im AMS-Förderbudget zu berücksichtigen
- die Förder-, Bildungs-, Beratungs- und Beschäftigungsinstrumente des AMS kontinuierlich weiterzuentwickeln und auf die jeweilige wirtschaftliche und Arbeitsmarkt-Lage anzupassen.

